

# **Sozialdemokratische Partei Deutschlands im Rat der Stadt Gronau**

*Fraktion der SPD*

SPD-Fraktion – Bahnhofstraße 28 – 48599 Gronau (Westf.)

An den Bürgermeister der  
Stadt Gronau -  
Herrn R. Doetkotte  
Frau Beigeordnete S. Cichon  
Konrad-Adenauer-Str. 1  
48599 Gronau

Gronau, 28.11.12

## **Antrag zur Tagesordnung der kommenden Ratssitzung am 19.12.12**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
hiermit beantragen wir für die kommende Ratssitzung die Aufnahme des TOP:

### **Vorschlag für die Benennung einer Straße oder eines Platzes**

#### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Namen des Ehrenbürgermeisters Bruno Jäkel bei der Benennung einer repräsentativen Straße oder eines Platzes zu berücksichtigen.

#### Begründung:

Bruno Jäkel, 1921 in Weeskendorf (Ostpreußen) geboren, kam 1946 als Heimatvertriebener nach Gronau. Bereits zwei Jahre später zog er als Direktkandidat in den Gronauer Stadtrat ein. In seiner 46-jährigen Ratszugehörigkeit war er zudem Mitglied in zahlreichen Gremien der Stadt Gronau, des Kreises Borken und auf Landesebene. Von 1956 bis 1979 und weiter von 1984 bis 1989 war er Bürgermeister der Stadt Gronau.

Wie kaum ein anderer hat er in den Nachkriegsjahrzehnten die Entwicklung der Stadt geprägt und sich in außergewöhnlichem Maße für die Belange der Bürger eingesetzt. Er war für deren Sorgen und Nöte ein nimmermüder Fürsprecher, was er häufig in politischen Entscheidungen zum Ausdruck brachte. Außerdem hatte er die bemerkenswerte Eigenschaft, während seines Wirkens immer als Mensch die Bodenhaftung und den Bezug zum einfachen Bürger beibehalten zu haben. Neben seiner politischen Tätigkeit engagierte er sich auch für die Belange der Arbeiterwohlfahrt und der Gewerkschaft Textil-Bekleidung.

Neben dem Bundesverdienstkreuz und dem Landesverdienstorden erhielt er am 11.01.1995 die Ernennung zum Ehrenbürgermeister der Stadt Gronau für seine außergewöhnliche und imponierende Lebensleistung.

Der diesjährige fünfte Jahrestag seines Todes (2007) sollte nun Anlass sein, seiner auch im Straßenbild durch eine angemessene Straßen- oder Platzbenennung zu gedenken.

Mit freundlichem Gruß

gez. Sonja Jürgens

gez. Norbert Ricking